

## B. Anzeigen-Teil.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Stuttgart, den 22. Mai 1922

P. P.

Wir beehren uns, zu Ihrer Kenntnis zu bringen, daß der  
Prokurist unseres Hauses

**Herr Dr. Herbert Bedt**

als stellvertretender Direktor in den Vorstand unserer Gesellschaft  
berufen worden ist.

Herr Dr. Herbert Bedt ist ermächtigt, unsere Firma in Ver-  
bindung mit einem Vorstandsmitglied oder Prokuristen „in Ver-  
tretung“ zu zeichnen.

Hochachtungsvoll

Der Aufsichtsrat

der

Union Deutsche Verlagsgesellschaft

gez. Dr. Eduard von der Hellen

Vorsitzender.

Bei Bekanntmachungen über einen erfolgten  
Zeitschriften-Verlagswechsel  
sollte stets mit angegeben werden, ob auch die früheren Jahrgänge  
übernommen wurden oder ob diese im Besitz des bisherigen Verlegers  
verblieben sind.

Bibliographische Abteilung  
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler  
zu Leipzig.

Alle Sendungen unter M. 100.—  
bitte ich dringend per Barsfaktur  
durch Kommissionär zu erheben,  
ausgenommen sind hiervon die-  
jenigen Verleger, bei denen ich  
Vierteljahrskonto habe.

Lübeck,

den 25. Mai 1922.

**Richard Quitzow**

Lübeck

Buchhandlung und Bücherstube

## Kontoregulierung.

Infolge Verkauf meines Verlages  
an die Herren Ackermann & Pungs,  
Berlin, sind alle bis zum 25. d. M.  
ausgeführten Bestellungen mit mir  
zu verrechnen. Die Konten sind bis  
spätestens 15. Juni d. J. glattzu-  
stellen. Zahlungen sind auf mein  
**Postcheckkonto 81216, Berlin NW 7**

zu leisten. Ich werde mich gegebenen-  
falls auf diese dreimal erscheinende  
Anzeige berufen.

Berlin-Wannsee, 25. Mai 1922.

Wernerstr. 2-5

Fritz Morawe Verlag

### Bekanntmachung.

Die fortwährend steigenden Un-  
kosten (Behälter, Löhne, Porto,  
Fracht u. dergl.) lassen eine Weiter-  
führung unserer Firma nicht zu. Wir  
sehen uns daher gezwungen, die  
Auflösung zum 1. 7. 1922 in die Wege  
zu leiten. Die Herren Verleger wol-  
len davon Kenntnis nehmen, daß  
die Weiterlieferung der Zeitschriften  
über Leipzig bzw. Postüberwei-  
sung eingestellt wird. Für die im  
voraus bezahlten Zeitschriften lau-  
fend bis 30. 9. oder 31. 12. 22 wird  
besondere Anweisung zur Weiter-  
lieferung gegeben. Neubestellung  
erfolgt nur durch die beteiligten  
Firmen. Die Abrechnung der bedingt  
bezogenen Zeitschriften folgt. Die  
Bezahlung der noch eingehenden Rech-  
nungen erfolgt genau wie bisher.

Gegebenenfalls berufen wir uns  
auf diese dreimal erscheinende Anzeige.

Hochachtungsvoll

Eibersfeld, den 26. 5. 1922.

Zeitschriften-Ges. m. b. H.  
Barmen—Eibersfeld.

Ich gebe hiermit bekannt, daß ich  
mit dem Gesamtbuchhandel in Ver-  
bindung getreten bin und meine Ver-  
tretung in Leipzig der Firma  
Franz Wagner übertragen habe.

Stuttgart, den 23. Mai 1922.  
Silberburgstr. 35.

Otto Hönlke,  
Reise- und Versandbuchhandlung.

Meine seit 1897 bestehende  
Buchhandlung und  
Zeitschriften-Vertrieb

bringe ich mit dem Buchhandel in  
direkte Verbindung.

Meine Kommission habe ich der  
Firma Otto Water Kommandit-  
Gesellschaft in Leipzig übertragen.

Hannover, 24. Mai 1922.

Cäcilienstr. 12.

Ludwig Hische.

Wir geben bekannt, daß wir ab  
heute mit dem Gesamtbuchhandel in  
Verbindung getreten sind.

Hochachtungsvoll

R. Pinkert G. m. b. H.

Leipzig, Gabelsbergerstr. 1, II.

Wir geben hiermit bekannt,  
dass wir mit dem Buchhandel in  
direkten Verkehr getreten sind  
und unsere Vertretung dem Ver-  
lag Otto Beyer, Leipzig,  
Rathausring 13, übertragen haben.

EDITORIAL:

LA MUJER ESPANOLA, Barcelona,  
Apartado 817.

Stuttgart.

Wir übernehmen die Vertretung der  
Firma

Stauf & Schwarz, Ebingen.

Süddeutsche Groß-Buchhandlung  
G. Umbreit & Co.